

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18.09.2020

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 17.07.2020 wurde über die Vergabe von Bauplätzen beraten und weitere sechs Bauplätze vergeben. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, die Stelle in der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Bodnegg an Frau Angelika Sapper zu vergeben.

2. Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt oder Anregungen vorgebracht.

3. Breitbandversorgung in der Gemeinde Bodnegg

- Vorstellung des Ausbaukonzepts nach Bundesförderung

Um langfristig das Ziel zu erreichen, möglichst alle Haushalte, Gewerbetreibende und sonstige Einrichtungen in der Gemeinde über einen Glasfaserhausanschluss zu versorgen, muss für die Gemeinde Bodnegg ein Förderantrag in den Förderprogrammen zum Breitbandausbau von Bund und Land gestellt werden. Diesem vorgeschaltet war die Erstellung einer Ausbaukonzeption mit Kostenschätzung für die Gemeinde. Frau Deppe, stellvertretende Geschäftsführerin vom Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, und Herr Schuster, Planungsbüro Corwese, stellten in der vergangenen Sitzung das Ausbaukonzept sowie die Fördermöglichkeiten vor. Die Ausbaukonzeption sieht einen Gesamtausbau aufgeteilt in vier Cluster vor. Durch die verbesserten Förderprogramme von Bund und Land, durch die mit einer Förderung von bis zu 90 % zu rechnen ist, beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf rund 1 Mio. Euro. Nach eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg einstimmig der Ausbaukonzeption sowie der Einstellung der notwendigen Eigenanteilkosten in Höhe von 1.042.216,37 € in den nächsten Haushalten zu. Der Zweckverband Breitbandversorgung wurde mit der Beantragung eines Förderantrages im Förderprogramm des Bundes und des Landes beauftragt.

4. Baugebiet „Hochstätt IV“

- Neugestaltung einer öffentlichen Grünfläche mit Spielplatzanlage

Das Büro Rau Landschaftsarchitekten stellte in der vergangenen Sitzung den Planungsentwurf zur Gestaltung und Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen im Baugebiet „Hochstätt IV“ vor. Das Gremium stimmte dem Entwurf einstimmig zu und beauftragte das Büro Rau Landschaftsarchitekten mit der Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme.

5. Sanierung Naturrasenfeld („unterer Sportplatz“)

- Vorstellung der Vorentwürfe mit Kostenschätzung

Für die Sanierung des Naturrasenspielfeldes im Sportgelände („unterer Sportplatz“) entwickelte das Büro Rau Landschaftsarchitekten zwei mögliche Sanierungsvarianten. Variante 1 umfasst eine Sanierung auf der gesamten Spielfläche, etwa rund 6.000 m². Sanierungsvariante 2 hingegen sieht eine Sanierung nur in einem Teilausschnitt der Spielfläche von rund 3.500 m² vor. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen mehrheitlich die Umsetzung der Sanierung entsprechend der Variante 1. Darüber hinaus wurde die Verwaltung damit beauftragt, bis 31.12.2020 einen Zuwendungsantrag für die Sanierungsmaßnahme im Förderprogramm des Baus von kommunalen Sporthallen und Sportfreianlagen zu stellen.

6. Aufnahmeantrag Landessanierungsprogramm

- Neuantrag zur Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm für das Gebiet „Ortskern II“

Bereits in den Jahren von 2009 bis 2020 war die Gemeinde Bodnegg im Landessanierungsprogramm und konnte mit Hilfe dieser Fördergelder einige Maßnahmen und Projekte finanzieren. Voraussetzung für die erneute Aufnahme in das städtebauliche Förderprogramm, waren einige Vorarbeiten, wie die Erstellung eines Gesamtörtlichen Entwicklungskonzeptes (GEK) und eines Gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sowie die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger, die bereits im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Aus diesen Vorarbeiten wurden die zukünftigen städtebaulichen Erneuerungsziele, insbesondere für das künftige Sanierungsgebiet „Ortskern II“ abgeleitet.

Der Gemeinderat Bodnegg stimmte dem Neuantrag zur Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm für das Gebiet „Ortskern II“ einstimmig zu. Weiter herrschte im Gremium Einigkeit darüber, die Sanierungsziele bei künftigen Planungen und Entwicklungen, insbesondere im künftigen Sanierungsgebiet „Ortskern II“ zu beachten und entsprechend der zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen umzusetzen.

7. Sanierung und Erweiterung Netzwerkinfrastruktur Bildungszentrum Bodnegg

- Vergabe

Im Rahmen des DigitalPakt Schule stehen der Gemeinde Bodnegg Fördermittel zur Verfügung mit denen unter anderem die Netzwerkinfrastruktur am Bildungszentrum Bodnegg saniert und erweitert werden soll. Von den förderfähigen Kosten hat die Gemeinde einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 % zu erbringen. Mit einstimmigem Beschluss vergab der Gemeinderat den Auftrag über die Sanierung und Erweiterung der Netzwerkinfrastruktur zum Angebotspreis in Höhe von 122.332,67 € an die Firma Elektrotechnik Reisch GmbH & Co. KG, Ravensburg. Die Arbeiten sollen in den Herbstferien begonnen werden und bis Ende der Weihnachtsferien abgeschlossen sein.

8. Bebauungsplan „Mischgebiet Kofeld V“

- Aufstellungsbeschluss und Vergabe der Ingenieurleistungen

Zur Deckung des Bedarfs an gewerblichen Bauflächen und an Wohnbauflächen soll das Flurstück 23/6 östlich der Landesstraße L 326 in Kofeld als Mischgebiet überplant werden. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg beschloss bei voller Zustimmung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kofeld V“ gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Regelverfahren. Die Planungs- und Prüfungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Kofeld V“ zum Honorarpreis in Höhe von 22.440,90 € vergab das Gremium an das Büro Meixner Stadtentwicklung GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 4, 88046 Friedrichshafen.

9. Baugesuche

- a) Errichtung einer Garage für Firmenfahrzeuge, Flst. Nr. 13/18 und 13/36, Eichelstraße
- b) Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.
- c) Anbau eines Holzlagers an best. Schuppen und Teilabbruch Nebengebäude, Flst. Nr. 951, Schradling
- d) Errichtung eines Holzschnitzellagers, Flst. Nr. 151/4, Laubern

Den Baugesuchen a), c) und d) wurde einstimmig zugestimmt.

10. Verlängerung der Optionserklärung zur Nichtanwendung des § 2b UStG

Durch eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes orientiert sich die Besteuerung seit 01.01.2017 am Wettbewerbsgrundsatz, was eine höhere steuerliche Belastung nach sich zieht. Diese Neuregelung wurde jedoch von einer Übergangsregelung begleitet, die es der Gemeinde erlaubt bis zum 31.12.2020 weiterhin das bisher gültige Recht anzuwenden. Von dieser Optionserklärung hat die Gemeinde Bodnegg mit Beschluss vom 14.10.2016 Gebrauch gemacht. Es besteht nun die Möglichkeit diese Übergangsregelung bis zum 31.12.2022 zu verlängern und eine höhere steuerliche Belastung für die Gemeinde abzuwenden. Der Gemeinderat stimmte in der vergangenen Sitzung einstimmig zu, am Grundsatzbeschluss vom 14.10.2016 zur Beibehaltung der alten Rechtslage in Bezug auf die Anwendung der Umsatzbesteuerung bei der Gemeinde festzuhalten. Für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2023 ausgeübten Tätigkeiten werden die Regeln des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung angewendet.

11. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die derzeit gültige Hauptsatzung der Gemeinde Bodnegg ist am 10.03.2001 in Kraft getreten und wird den aktuellen Anforderungen nicht mehr in vollem Umfang gerecht. Vor allem durch die Anpassung der Wertgrenzen soll sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat entlastet und eine schnellere Handlungsfähigkeit der Gemeinde erreicht werden. Gemäß § 4 der Gemeindeordnung (GemO) beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme mehrheitlich die Hauptsatzung vom 18. September 2020.

12. Bestellung von Frau Lisa Deuringer zur Vollstandesbeamtin für den Standesamtbezirk Bodnegg

Personenstandsrechtliche Beurkunden und andere Tätigkeiten im Bereich des Personenstandeswesens dürfen ausschließlich Vollstandesbeamte durchführen. Frau Lisa Deuringer hat durch die erfolgreiche Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen Standesamtslehrgang in Bad Salzschlirf die erforderliche Eignung hierfür erworben. Durch einstimmigen Beschluss wurde Frau Deuringer in der vergangenen Sitzung zur Standesbeamtin für den Standesamtbezirk Bodnegg bestellt.